

Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
Herausgeber: Pro Senectute Basel-Stadt
Band: - (2023)
Heft: 1: Umbrüche

Rubrik: Kurz & bündig

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Baselland

Vermittlungsstelle Palliative Care

Das Rote Kreuz Baselland und die Ökumenische Koordinationsstelle Palliative Care BL vermitteln Freiwillige im Bereich Palliative Care und begleiten diese. Die Koordinations- und Vermittlungsarbeit übernimmt das Rote Kreuz Baselland, während die Ökumenische Koordinationsstelle Palliative Care BL in anderen Bereichen wie der Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit tätig ist.

Die freiwilligen Begleitpersonen unterstützen Menschen mit einer schwerwiegenden oder chronisch fortschreitenden Erkrankung (inkl. Demenz) sowie sterbende Menschen. Sie machen regelmässige Besuche und entlasten Angehörige in Alltagssituationen.

Informationen: Rotes Kreuz Baselland, 061 905 82 00, info@srk-basel.ch



Kaminfeuermeister Wilhelm Zeller mit verrusstem Gesicht.
Aufnahme von Theodor Strübin

CC BY-NC-SA 4.0 | © Kultur- und Stadtmuseum Liestal

kurz & bündig

Neujahrsgruß aus der Kulturdatenbank

Dieses Bild aus der umfangreichen Sammlung des Baselbieter Fotografen Theodor zeigt Kaminfeuermeister Wilhelm Zeller aus Liestal. Zu finden ist es, neben zigtausend anderen wertvollen Zeitzeugen der Geschichte, im digitalen Kulturgüterkatalog des Kantons Baselland. Auf der Website kann man nach Lust und Laune im reichen Kulturerbe des Landkantons stöbern und höchst interessante, digitale Zeitreisen unternehmen.

→ kimweb.ch



Womster Studio / Shutterstock.com

amm Café Med

Kostenlose medizinische Beratung

Das amm Café Med ist ein unentgeltliches Angebot der Akademie Menschenmedizin für Patientinnen und Patienten sowie Angehörige. Ärztinnen, Psychologen, Sozialarbeiter und andere Fachleute beantworten Fragen, besprechen Behandlungsoptionen und bieten individuelle Entscheidungshilfe.

Jeweils am letzten Dienstag im Monat 15–18 Uhr, Restaurant Schnabel, Trillengässlein 2/Rümelinsplatz, Basel
Nächste Termine: 31. Jan., 28. Feb.

→ menschenmedizin.com → Aktivitäten → amm-café-med

Freiwillige gesucht

Sprachmobil



Seit bald vier Jahren sind Freiwillige des Vereins sprachmobil.ch in Gemeinden der Nordwestschweiz unterwegs, um vor Ort geflüchteten Menschen Deutschunterricht anzubieten. Für sein Engagement hat der Verein kürzlich den Aargauer Sozialpreis erhalten. Aktuell nutzen Besucherinnen und Besucher aus 18 verschiedenen Nationen, zwischen 5 und 65 Jahre alt, das kostenlose Angebot. Mittlerweile haben über 6000 Menschen an den Lernbegegnungen teilgenommen. Diese finden meist in Räumen statt, die dem Verein von den Gemeinden oder Kirchgemeinden zur Verfügung gestellt werden. Um der Nachfrage gerecht zu werden, sucht sprachmobil.ch weitere Freiwillige, die pro Woche einen halben Tag ihrer Zeit dem sprachmobil.ch zur Verfügung stellen. Gesucht wird auch eine ehrenamtliche IT-Fachperson.

Informationen bei Billy Meyer,
079 574 74 49, billymeyer@vtxmail.ch

→ sprachmobil.ch



Alte Geräte rezyklieren

Ob Stabmixer, Akkubohrer oder Kaffeemaschine: Sie alle sind aus unzähligen Teilchen zusammengesetzt, deren Material wieder verwertet werden kann. Dazu gehören wertvolle Rohstoffe wie Eisen oder Stahl, Kunststoffe, Kupfer, Aluminium, Glas oder Zink. Eine Studie der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW hat gezeigt, dass viele Menschen in der Schweiz ihre alten Elektro- oder Elektronikgeräte lieber zu Hause horten, statt sie «loszulassen». Gemäss der Studie gaben 40 Prozent der Befragten an, dass sie mindestens ein intaktes Handy oder Smartphone zu Hause liegen haben, 36 Prozent eine Fotokamera, bei 27 Prozent lagern Laptops oder Tablets, und bei 25 Prozent der Befragten liegt zu Hause ein ungenutztes Videogame oder eine Videokonsole. Wird diese Zahl hochgerechnet, besitzen über drei Millionen Schweizerinnen und Schweizer funktionsstüchtige Handys oder Smartphones, die weder benutzt noch weitergegeben werden. Sinnvoll wäre, funktionierende Geräte zu verschenken oder auf einem Onlinemarktplatz wie Ebay, Ricardo und Tutti oder bei Occasionsanbietern wie Revendo zu verkaufen. Defekte Geräte sollten fachgerecht entsorgt werden. Dank der vorgezogenen Recyclinggebühr können in der Schweiz kaputte elektrische oder elektronische Geräte gratis in all jene Geschäfte zurückgebracht werden, die typenähnliche Produkte in ihrem Sortiment führen. Dazu gehören Fachgeschäfte ebenso wie der Detailhandel oder Onlineshops. Darüber hinaus kann Elektroschrott in über 600 Sammelstellen entsorgt werden, die dem SENS-Netzwerk angeschlossen sind.

→ erecycling.ch/entsorgungspartner/sammelstellen.html

Akzent

Magazin für Kultur und Gesellschaft



Die Ausgabe 2/2023 erscheint Anfang April mit dem Schwerpunktthema «Grenzen».

Informationen zum Abonnement:
info@bb.prosenectute.ch
061 206 44 44

akzentmagazin.ch
info@akzent-magazin.ch

Impressum

Akzent Magazin
Pro Senectute beider Basel
Luftgässlein 3, Postfach, 4010 Basel
061 206 44 44, info@akzent-magazin.ch
akzentmagazin.ch

Herausgeberin:
Pro Senectute beider Basel
Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

Redaktionsleiterin: Christine Valentin (va)
Autorinnen und Autoren:
Evelyn Braun (eb), Andreas Schuler (as),
Markus Sutter (msu), Beat Trachsler (bt),
Roger Thiriet (thi), Manuela Zeller (mz)

Fotos: Claude Giger
Layout und Satz: Gisela Burkhalter
Druck: Stämpfli Kommunikation, Bern
Aboverwaltung: Gisela Burkhalter
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Auflage: 7500 Ex.

Jahresabonnement Inland: CHF 32.–

ISSN 2624-4969

